Frauen und Männer sowohl werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden.

Nierenleiden greift das Gehirn an, macht mißmuthig und vermindert die Willenskraft.

Schönheit, Energie und Heiterkeit verschwinden schnell, sobald die Nieren erkrankt sind. Nierenleiden hat so überhandgenommen, daß selbst neugeborene Kinder schon mit schwachen Nieren behaftet sind. Läßt das Kind zu oft Wasser, färbt das Wasser die Haut oder kann das Kind, nachdem es ein gewisses Alter erreicht selbst dann das Wasser noch nicht einhalten und näßt das Bett, dann ist es sicher, daß die Nieren daran Schuld sind und sollte man sofort mit der Behandlung dieser so wichtigen Organe beginnen. Diese unangenehmen Zustände sind der Krankheit der Nieren und Blase zuzuschreiben und nicht der Angewohnheit des Kindes. Frauen und Männer werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden und beide bedürfen derselben wunderbaren Arznei. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root" (Sumpf-Wurzel) ist bald bemerkbar. Diese Nieren- und Blasen-Arznei wird in allen Apotheken in 50 Cent und 1 Dollar Flaschen verkauft. Auf Verlangen schicken wir Ihnen eine Probeflasche portofrei zu, sowie ein Pamphlet, welches „Swamp-Root" näher beschreibt und viele von den tausenden von Zeugnissen enthält

Swamp-Root's Heimath

von Leidenden, die fanden, daß „Swamp-Root" die richtige Arznei ist. Wenn Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreiben, erwähnen Sie unbedingt diese Zeitung. Vergessen Sie nicht den Namen „Dr. Kilmer's Swamp-Root" und die Adresse Binghamton, N. Y., welche an jeder Flasche angebracht sind.

Versucht

Dr. J. H. MEYERS

Plattdeutschen Zahnarzt

Neues Dolan Gebäude, - - Grand Island.

„THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei . . . . . .

HENRY SCHUFF, Eigenthümer

111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON,

Thierärzte.

Hülfs-Staatsthierärzte

Füllen kastrirt für $1.50 jedes

Automobil wo nöthig. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede

Bell Phone Black 82, Independent 298 Grand Island, Neb

Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

W H. Thompson,

Advokat und Notar.

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter,

315–317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.

Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt u. Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.

Office im Alexander Gebäude.

Wohl der Stadt.

Sozialdemokraten und die Verwaltung Milwaukees.

Erklärung Victor Berger's.

Milwaukee, Wisc., 18. April. Victor F. Berger, einer der neu gewählten Aldermen dieser Stadt, hat heute eine Erklärung bekannt gegeben, in der er die Prinzipien auseinandersetzt, die für die sozialdemokratische Administration maßgebend sein werden. Die Erklärung lautet wörtlich: „Eine in's Einzelne gehende Uebersicht über das, was die sozialdemokratische Administration während der nächsten zwei Jahre zu thun gedenkt, wird in der Inaugurationsrede des neu erwählten Bürgermeisters Seidel enthalten sein. Ich will natürlich auch nicht die Platform wiederholen. Vor Allem möchte ich darauf hinweisen, daß die sozialdemokratische Partei in Milwaukee ein Theil der Sozialisten-Partei von Amerika ist. In Wisconsin werden wir offiziell „sozialdemokratische Partei" genannt; dieses ist der gewöhnlich gebräuchliche internationale Name. Sozialdemokratische Partei von Amerika ist die amerikanische Bezeichnung für die internationale Bewegung der modernen Lohnarbeiter für bessere Nahrung, bessere Häuser, genügende Ruhe, mehr freie Zeit, mehr Erziehung und mehr Kultur. Die Gründer der Republik traten für politische Freiheit ein. Wir möchten aber die Thatsache hervorheben, daß seit der Geburt der Republik in der Industrie eine vollständige Revolution stattgefunden hat. Früher haben Handarbeit und Bemühungen des Einzelnen die Nothwendigkeiten des Lebens hergestellt; heute sind Maschinenarbeit und Vereinigungen von Arbeitern an ihre Stelle getreten. Während es früher die Hauptaufgabe der Regierung war, den Einzelnen in dem Besitze dessen, was er erworben, zu schützen, ist es heute vor Allem ihre Pflicht, Arbeiter-Vereinigungen, d. h. die große Körperschaft des arbeitenden Volkes in dem Besitz dessen zu schützen, was sie durch ihre Arbeit geschaffen. Das gegenwärtige System gemeinsamer Produktion bei individuellem Besitz hat zwei Klassen hervorgebracht: die Klasse derer, die kein Besitzthum haben, und die Klasse der Kapitalisten. Die Mittelklasse, die einst die Hauptstärke der Nation war, verschwindet bei der Concurrenz allmählich, so daß der Gegensatz zwischen den beiden anderen Klassen übrig bleibt. Alle Versuche, dies zu verdunkeln und die Lösung der Frage weiter hinauszuschieben, ist als ein Fehlschlag erwiesen, denn alle anderen Fragen werden schließlich in dieser aufgehen. So ist es denn gekommen, daß der Kampf für Menschenrechte zu einem Kampf geworden ist, durch den bestimmt werden soll, welche Regierungsform wir in Zukunft haben sollen, — Plutokratie oder Demokratie. Politische Freiheit allein genügt nicht mehr; wir brauchen politische und wirthschaftliche Freiheit. Die Aufgabe der Sozialdemokratie besteht darin, diese zu sichern. In städtischen Angelegenheiten stehen wir für Municipalbesitz aller öffentlichen Nützlichkeits-Einrichtungen. Wir wissen gut genug, daß Milwaukee sich seiner Selbstregierung erfreut und daß in dieser Richtung nichts gethan werden kann, ohne die Staatsgesetzgebung in Madison.

In municipalen Angelegenheiten stehen die Sozialdemokraten ebenfalls für einen gründlichen Wechsel, der dem Volk die Produktionsmittel in die Hand giebt; sie glauben an Selbstregierung der Stadt, an Initiative und Referendum und an das Recht, zu widerrufen, an gerechte Besteuerung, an wirksame Inspektion betreffs der sanitären Zustände in Werkstätten und Wohnhäusern, an die öffentliche Controlle der Lebensmittel-Vorräthe im Interesse der öffentlichen Gesundheit und an die höchste Entwickelung des öffentlichen Dienstes. Zu gelegener Zeit wird die Sozialdemokratie diese und andere Maßnahmen einführen. Noch einmal möchte ich darauf aufmerksam machen, daß die Maßnahmen, für die wir eintreten, keineswegs eine vollständige Abstellung bestehender Uebelstände bedeuten, noch auch nothwendigerweise sozialistische Maßnahmen sein müssen. Unter keinen Umständen sollen die Arbeiter mit städtischen Verbesserungen zufrieden sein, die nur temporärer Natur und infolge dessen natürlich unzureichend sind. Sie sollen vorangehen, bis das ganze gegenwärtige System dahin geändert ist, daß es dem gesammten Volke die Produktions- und Vertheilungsmittel sichert. Die Corruption in städtischen Angelegenheiten wird hauptsächlich dadurch verursacht, daß einzelne Stadtväter oder städtische Beamte es in ihrer Macht haben, Freibriefe an Kapitalisten zu verschenken oder zu verkaufen, aus denen diese Millionen machen. Die Versuchung, die sich dadurch städtischen Beamten bietet, etwas von den Millionen für sich selbst zu sichern, ist zu groß, als daß ihr der Durchschnittsmann widerstehen könnte. Wenn die Stadt ihre öffentlichen Nützlichkeits-Einrichtungen selbst betreiben würde, wäre der Grund und die Gelegenheit zur Bestechung beseitigt, selbst wenn geringere Uebelstände noch weiter bestehen würden infolge des Einflusses des kapitalistischen Systems, das als einzigen Lebenszweck nur Geldmachen kennt. Sozialdemokratie ist deshalb gegen weitere Concurrenz in öffentlichen Nützlichkeits-Einrichtungen, weil mehr Concurrenz auch mehr Corruption bedeutet. Das Contrakt-System halten wir für eine Gefahr, weil es Contraktoren beständig veranlaßt, städtische Beamte zu bestechen und Arbeiter auszunutzen. Im Interesse der Stadt ist es, daß Arbeiter anständige Löhne verdienen, anstatt der Contraktoren sollten Arbeiter-Unionen ermuthigt werden. Soweit der Freibrief es erlaubt, sollte die Stadt nur Unionarbeiter bei einem 8stündigen Arbeitstag beschäftigen und städtische Contraktoren zwingen, dasselbe zu thun. Das Geld, das Contraktoren aus der Stadt herausschlagen, sollte besser zur Unterstützung der Beschäftigungslosen in der folgenden Weise verwandt werden:

Erstens durch Verbesserung der Straßen.

Zweitens durch Errichtung öffentlicher Kohlen- und Holzhöfe und eines öffentlichen Eishauses. In diesem Klima ist Eis im Sommer ebenso nöthig wie Kohlen im Winter, und diese Artikel sollten zum Kostenpreise verkauft werden. Die Stadt könnte während des Winters genügend Eis gewinnen, indem sie arbeitslose Bürger beschäftigt, wenngleich wir zugeben, daß das Beschäftigen von Arbeitslosen keine industriellen Probleme löst; aber es ist das Mindeste, was als Menschenpflicht an solchen gethan werden kann, die in Noth sind.

Freie Erziehung ist zur Civilisation von der größten Wichtigkeit. Freie Schulbücher sind ebenso ein Theil der freien Erziehung, wie freie Lehrer und freie Schulhäuser. Die Sozialdemokraten verlangen, daß Bücher und Schul-Utensilien allen Schülern frei geliefert werden. Und das führt uns zur Steuerfrage. Wenn Corporationen selbst unter dem heutigen Abschätzungs-System ihren Antheil an den Steuern bezahlen würden, könnten die Steuern aller Bürger um 20 Prozent reduzirt werden, und dann würde man dabei noch genügend Geld in der Kasse haben, um öffentliche Verbesserungen verschiedener Art auszuführen.

Oeffentliche Gesundheit macht es nöthig, daß wir Fabriken und Werkstätten mehr Aufmerksamkeit schenken und darauf sehen, daß Bleiröhrenarbeit und Badevorrichtungen besser sind und daß wir ein System öffentlicher Straßen-Abtritte haben, wie wir es in europäischen Städten finden. Auch die freie ärztliche Behandlung sollte immer mehr ausgedehnt werden."

Prohibition ein Fehlschlag.

Oeffentliche Meinung in Alabama hat sich geändert.

Gesetze nicht durchgeführt.

Montgomery, Ala., 18. April. Wie sehr die Stimmung betreffs allgemeiner Prohibition sich in diesem Staate geändert hat, geht aus der Thatsache hervor, daß Emmet O'Neal, der entschieden gegen Staats-Prohibition ist, sicher als Candidat für das Amt des Gouverneurs nominirt werden wird, während sein Rivale H. S. D. Mallory, ein ausgesprochener Prohibitionist, keine Anhänger hat. Noch vor einem Jahre wäre es für irgend einen Candidaten politischer Selbstmord gewesen, wenn er es gewagt hätte, auch nur das Geringste gegen Prohibition zu sagen. Heute erscheint den praktischen Politikern die Freundschaft eines Prohibitionisten, einschließlich der des Gouverneurs Cromer, als sehr unbequeme Bürde, die Jeder, der sich um ein öffentliches Amt bewirbt, gerne abschüttelt. In den Städten Montgomery, Mobile und Birmingham wird trotz bestehender Staats-Prohibition der Verkauf von berauschenden Getränken ganz offen betrieben, und das Volk würde sich in diesen Städten wie ein Mann dagegen erheben, wenn die Behörden den Versuch machen würden, die bestehenden Prohibitionsgesetze durchzuführen.

Wieder arbeitsfähig.

Das österreichische Parlament in besserer Verfassung.

Wien, 18. April. In den politischen Kreisen und auch außerhalb derselben herrscht allgemeine Befriedigung über die Thatsache, daß die Regierung bei der ersten Abstimmung in dem wieder eröffneten Reichsrath eine Majorität erzielen konnte. Es wird das als ein Beweis dafür angesehen, daß das Parlament sich auf dem Wege der Gesundung von seiner Zerrissenheit befindet und wieder arbeitsfähig ist.

Tuberkulöse Eier.

Angeblich nicht gefährlich wenn sie gekocht sind.

Portland, Ore., 18. April. Der staatliche Thierarzt W. H. Lyttle von Oregon hat die Resultate von Experimenten bekannt gegeben mit Eiweiß von Eiern, die von tuberkulösen Hennen gelegt wurden. Es ergab sich daraus, daß die Tuberkulose durch diese Art und Weise fortgepflanzt werden kann. Lyttle erklärt indessen, daß die Eier nicht gefährlich seien, wenn sie gekocht werden. Die Experimente ergaben zugleich, daß das Eigelb sich nicht infiziren ließ.

$15

Wenn $15 Euer Anzugspreis ist, mein Herr, so kommen Sie her für den besten Anzug dem Ihr Geld kaufen kann.

Die stets wachsende Nachfrage für Anzüge zu diesem populären Preise hat uns veranlaßt, spezielle Werthe zu offeriren und wir zeigen mit Stolz auf unsere fünfzehn Dollar Anzüge und sagen

Sucht desgleichen wenn Ihr könnt!

Zwei und drei-Knöpfe-Modelle in Cheviots, Sergen, Wollenzeugen u.s.w. Die Schneiderarbeit, der Schnitt und jede Einzelheit von Anzug-Machwerk ist das beste was gute Arbeiter thun können.

Wir haben eine angenehme Ueberraschung auf Lager für den Mann der nichts weiß von der Gutheit unserer Fünfzehn-Dollar-Anzüge.

$15

WOOLSTENHOLM & STERNE

THE HOME OF GOOD CLOTHES

Das größte Lager von Bau-Material

...findet man in...

Geo. A. Hoagland's Lumber Yard

Atlas und Dewey Portland Cement, extra guten weißen Kalk, Plaster u. Plaster Board. Fenz-Pfosten und Telephone-Pfosten, Cypreß-Wassertanks. Alle arten Leitern, eichene Wagendeichseln und Eichenholz für Langwagen.

Nur die besten Sorten hart und weich Kohlen sind hier zu haben und reelle Bedienung stets gesichert.

Kosten-Anschläge für Neubauten stets gratis und bereitwilligst zu den billigsten Preisen geliefert.

Richard Goehring, Geschäftsführer.

Miller Bevier, Wm. Wallichs, Verkaufer.

Geschäftsplatz an Elm und Cleburn Straße nahe Williams Gewächshäuser. Beide Phones: 206

JAS. C. SMITH HIDE COMPANY.

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Frische gesalzene Häute	No. 1	No. 2
Einheimische Pfund	10c	9c
Gebrandmarkte, über 40 Pfund flat	9c	8c
" unter 40 " "	8	
Bullen u. Stags	10c	9
Bullen, gebrandmarkt, „flat"	8c	
Frischgesalzene „Glue D. flat"	5c	
" „Dracens"	50 @ 35c	
Frühgeburten	25 @ 15c	

Frische ungesalzene Häute ½c weniger als dieselbe gesalzen	
Frische halbgesalzene, ½c weniger als gesalzene.	
Pferdehäute, frisch, No. 1	$2.75 @ $3.25
" No. 2	$1.75 @ $2.25
Frische Pony-Haut	5 @ $1.75
Schaffelle frisch,	35c @ $1.00
Trocken, je nach der Wolle, das Pfund	12c @ 13c

Trockene Häute.	
Trockene „Flint Butcher", schwer	19c
" „Flint Fallen", schwer	18c
" „Flint", unter 16 Pfund	17c
Trockene gesalzene, schwer,	15c
" „Gulls"	11c
Talg, No. 1,	5c
" No. 2,	4c
Bienenwachs,	15 @ 25c

Pelze

Raccoon, groß, prima,	$1.00 @ $1.30
" mittelmäßig,	.85 @ 1.00
" kleine u. No. 2,	.50 @ .75
Skunk, schwarz, prima,	1.75 @ 2.50
" kurz	1.25 @ 1.75
" schmalstreifig	.85 @ 1.25
" breit	.25 @ .50
Mink, groß, dunkel No.	4.50 @ 5.00
" mittelmäßig, No. 1	3.00 @ 3.50
" klein u. No. 2	1.75 @ 2.25

Pelze

Opossum, groß, nicht aufgeschnitten, No. 1,	$.35 @ .50
" mittelgroß	.25 @ .40
" klein	.10 @ .15
Moschusratte, Winter	
" Herbst	.25 @ .30
Kits	
Civit	.25 @ .45
Hauskatze,	.05 @ .10
Fuchs, grau,	.60 @ 1.00
" roth, prime	3.50 @ 4.50

Pelze

Wolf, prima Berg-,	$2.00 @ $3.50
" Prairie	1.00 @ 2.00
Wildkatze	.25 @ .75
Biber, groß, je	6.00
" mittelgroß	3.50 @ 4.00
" klein	1.50 @ 3.00
Dachs, No. 1	.50
Andere werthlos,	
Otter, prima, groß,	10.00 @ 12.00

Unprima Pelze nach Werth bezahlt.

Schreibt um Versandtzettel und Preise.

An Wheeler u. Front Straße, Nord vom U. P. Bahnhof. Haltet Ausschau nach dem großen „C". Bell Tel.: 472, Ind. Tel.: 401 2 rings.